

5. Rechnungsabschluss 2025

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Niederwil schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Das operative Ergebnis beträgt 731'934 Franken gegenüber budgetierten 70'825 Franken. Zusammen mit dem ausserordentlichen Ertrag aus der Entnahme der Aufwertungsreserve von 213'131 Franken konnten insgesamt 945'065 Franken in die Vorfinanzierung für den Neubau des Gemeindehauses eingelegt werden. Dadurch schliesst die Rechnung ausgeglichen ab.

Zum positiven Ergebnis beigetragen haben insbesondere die konsequente Ausgabendisziplin sowie höhere Steuererträge. Mit gesamten Steuereinnahmen von 8.673 Millionen Franken wurde das Budget um rund 618'000 Franken übertroffen. Insbesondere bei den Sondersteuern ergaben sich Mehreinnahmen, während sich der ordentliche Steuerertrag stabil entwickelte.

Entsprechend dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 29. November 2023 wird der gesamte Ertragsüberschuss für die Vorfinanzierung des geplanten Neubaus des Gemeindehauses eingesetzt. Damit wächst diese nach den Einlagen der letzten Jahre auf rund 3.0 Millionen Franken an. Das stärkt die finanzielle Basis für wichtige Infrastrukturprojekte der kommenden Jahre.

Ergebnisse in der Übersicht

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	RG 2025	Budget 2025	RG 2024
betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	9'552'139	9'673'925	9'907'701
Abschreibungen (inkl. Abschreibungen im Transferaufwand)	841'101	862'800	876'693
betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	2'371'074	2'232'600	2'875'649
Steuerertrag	8'673'413	8'055'000	8'376'029
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	651'246	-249'125	467'284
Ergebnis aus Finanzierung	80'688	319'950	235'383
Operatives Ergebnis	731'934	70'825	702'667
ausserordentlicher Ertrag (Aufwertungsreserve)	213'131	213'100	227'236
ausserordentlicher Aufwand (Einlage Vorfinanzierung)	945'065	283'925	929'903
Gesamtergebnis	0	0	0

Verantwortlich für das bessere Ergebnis ist einerseits ein positiver Abschluss aus der betrieblichen Tätigkeit. Dieses zeigt ein Plus von 651'246 Franken, budgetiert war ein Minus von 249'125 Franken.

Beim Aufwand bewegten sich mehrere Positionen unter dem budgetierten Wert.

Die grössten davon sind:

- Entschädigung an die Regionalpolizei (- 31'874)
- Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (- 27'359)
- Schulgelder an Sonderschulen (- 25'570)
- Schulgelder an kantonale Schulen (- 49'051)
- Alimentenbevorschussungen (- 29'721)
- Verzinsung Finanzverbindlichkeiten (- 38'705)
- Verzögerung der Sanierung des Vereinslokals Casino (-30'000)

Markante Mehrkosten gegenüber dem Budget ergaben sich bei

- Dienstleistungen Dritter (+ 26'088),
- beim Sold der Feuerwehr durch den Wechsel der Soldauszahlungsperiode (+ 37'825)
- in der Materiellen Hilfe (+ 28'672)

- in der Asylbetreuung (+ 32'278)
- in der Pflegefinanzierung (+ 66'471)

Erfolgsrechnung – Entwicklung Nettoaufwand/-ertrag nach Funktionen

Zusammenzug Nettoaufwand/-ertrag pro Funktion	RG 2025	RG 2024	Abweichung
0 Allg. Verwaltung (ohne Vorfinanzierung)	1'046'199	924'323	+121'876
0 Allg. Verwaltung Vorfinanzierung	1'991'264	1'854'227	+137'037
1 Öffentliche Ordnung	544'998	573'763	-28'765
2 Bildung	3'571'096	3'639'185	-68'089
3 Kultur, Sport und Freizeit	215'924	201'441	+14'483
4 Gesundheit	992'477	950'761	+41'716
5 Soziale Sicherheit	1'284'539	1'216'408	+68'131
6 Verkehr	449'838	456'215	-6'377
7 Umweltschutz/Raumordnung	104'150	101'334	+2'816
8 Volkswirtschaft	95'440	87'972	+7'468
9 Finanzen und Steuern	9'058'848	8'905'366	+153'482
Gesamtergebnis	0	0	0

Steuerertrag

Andererseits hat der Steuerabschluss massgeblich zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Mit einem Steuerertrag von 8.673 Mio. Franken konnte das Steuerbudget um 618'413 Franken übertroffen werden.

Die Steuereinnahmen der verschiedenen Steuerarten zeigen sich wie folgt:

- Ordentliche Steuern 7.408 Mio. Franken (plus 138'330)
- Quellensteuern 245'093 Franken (plus 125'093)
- Aktiensteuern 525'124 Franken (plus 25'124)
- Nachsteuern/Bussen 80'866 Franken (plus 75'866)
- Grundstückgewinnsteuern 362'333 Franken (plus 242'333)
- Erbschafts- und Schenkungssteuern 28'679 Franken (plus 18'679)
- Hundetaxen 26'520 Franken (minus 4'480 Franken).



Die Steuerstruktur zeigt weiterhin eine breite Abstützung durch die ordentlichen Steuern als wichtigste Einnahmequelle, während Unternehmens- und Quellensteuern einen ergänzenden, konjunkturabhängigeren Beitrag leisten.

Dies sorgt einerseits für Stabilität, eröffnet andererseits aber auch Entwicklungspotenzial im Bereich wirtschaftsnaher Steuererträge.

Der Normsteuerertrag hat sich leicht erhöht, liegt mit 2'715 Franken pro Einwohner jedoch weiterhin unter dem kantonalen Durchschnitt.

Würde Niederwil auf dem Niveau des Kantonsdurchschnitts liegen, ergäben sich jährliche Mehreinnahmen von rund 1.1 Mio. Franken. Diese Zahl macht deutlich, dass die gezielte Weiterentwicklung der Gemeinde ein zentraler Hebel für eine nachhaltige Stärkung der finanziellen Basis sein muss.

Wert / Einwohner in CHF	RG 2025	RG 2024	RG 2023	RG 2022
Normsteuerertrag	2'715	2'629	2'634	2'486

Spezialfinanzierungen

Wasserwerk

Die Erfolgsrechnung des Wasserwerks schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 38'801 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 29'450 Franken. Trotz laufender Investitionen resultiert per Ende 2025 weiterhin ein solides Nettovermögen von 1.212 Mio. Franken. Das Wasserwerk verfügt weiterhin über eine stabile finanzielle Basis. Die anstehenden Infrastrukturprojekte erfordern jedoch auch in den kommenden Jahren substanzielle Investitionen.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6'817 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 26'900 Franken. Das Finanzierungsergebnis beträgt 133'574 Franken. Das Nettovermögen beläuft sich per Jahresende auf 1.579 Mio. Franken. Die Abwasserbeseitigung präsentiert sich weiterhin finanziell solide. Dank der vorhandenen Eigenmittel besteht eine gute Ausgangslage für zukünftige Investitionen in die Werterhaltung und den Ausbau der Infrastruktur.

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist einen Ertragsüberschuss von 5'886 Franken aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 14'600 Franken. Die Abfallwirtschaft entwickelte sich im Jahr 2025 stabil und schliesst besser ab als budgetiert. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft beträgt per Jahresende 78'327 Franken. Da keine Investitionen vorgesehen sind, soll es mittelfristig reduziert werden.

Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 273'834 Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 198'630 Franken. Das Finanzierungsergebnis beträgt 523'260 Franken. Das Nettovermögen beläuft sich per Jahresende auf 208'956 Franken.

Das Elektrizitätswerk entwickelte sich im Jahr 2025 sehr erfreulich und verfügt wieder über ein Nettovermögen. Gleichzeitig bleibt das Umfeld der Energieversorgung weiterhin anspruchsvoll. Die kommenden Jahre werden geprägt sein durch hohe Investitionen in die Netzinfrastruktur, regulatorische Entwicklungen sowie die zunehmende Dezentralisierung der Energieversorgung.

Investitionsrechnung

Die Investitionstätigkeit der Einwohnergemeinde Niederwil blieb im Jahr 2025 weiterhin hoch. Insgesamt beliefen sich die Investitionsausgaben ohne Spezialfinanzierungen auf 2.941 Mio. Franken. Den Ausgaben standen Investitionseinnahmen von rund 71'000 Franken gegenüber, wodurch Nettoinvestitionen von 2.870 Mio. Franken resultierten.

Mit der vorhandenen Selbstfinanzierung von 1.569 Mio. Franken konnten rund 55 % der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden. Daraus ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von 1.301 Mio. Franken.

Entsprechend erhöhte sich die Nettoschuld der Einwohnergemeinde per Ende 2025 auf 1.316 Mio. Franken beziehungsweise auf 432 Franken pro Einwohnerin und Einwohner (Vorjahr: 6 Franken).

Die Investitionen konzentrierten sich insbesondere auf den Bereich Schul- und Gemeindeinfrastruktur sowie auf die Weiterentwicklung und Werterhaltung der technischen Infrastruktur.

Projekt	Betrag
Sanierung Kindergarten Althau	1'996'815
Warmwasseraufbereitung Schulen	492'480
Sanierung Wolfetsmatt	229'994
Revision Nutzungsplanung	63'212
Neubau Gemeindehaus	57'241
Hochwasserschutzmassnahmen	36'827
Projektierung Rosenweg / Gartenweg	27'606
Sanierung Hagglingerstrasse	16'594
Projekt Hauptstrasse	13'000

Kennzahlen - Finanzstrategie

Die Auswertung der Kennzahlen zum Jahresabschluss 2025 zeigt insgesamt ein differenziertes Bild. Während die operative Entwicklung der Gemeinde weiterhin stabil bleibt, führen die geplanten Investitionen in den kommenden Jahren zu einer höheren Belastung einzelner Finanzkennzahlen.

Die folgenden Resultate zeigen die Entwicklung der wichtigsten finanzpolitischen Kennzahlen.

Die Kennzahlen basieren auf den Rechnungsabschlüssen, den aktuellen Budgetwerten sowie der Aufgaben- und Finanzplanung.

Kennzahl ohne Spezialfinanzierungen	Kennzahl Nr.	Ziel	Aktuell ¹⁾ Betrachtungszeitraum 4 Jahre 2023 - 2026	Prognose ²⁾ Betrachtungszeitraum 4 Planjahre 2027 - 2030
Steuerfuss	1	≤ 107 %	103%	110%
Nettoschuld I pro Einwohner Nettoschuld / Einwohnerzahl	2	< 0 CHF	870 CHF	3'494 CHF
Nettoverschuldungsquotient Nettoschuld / Fiskalertrag + FLA	3	< 0 %	31.29%	116.25%
Zinsbelastungsanteil Nettozinsaufwand / laufender Ertrag	4	< 4 %	0.65%	2.84%
Selbstfinanzierungsgrad Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen	5	≥ 100 %	91.41%	36.19%
Selbstfinanzierungsanteil Selbstfinanzierung / laufender Ertrag	6	≥ 20 %	12.55%	10.95%
Kapitaldienstanteil Nettozinsaufwand + Abschreibungen / laufender Ertrag	7	≤ 10 %	8.60%	11.84%

¹⁾ **Aktuell:** Durchschnitt beziehungsweise Entwicklung der aktuellen Rechnungs- und Budgetjahre

²⁾ **Prognose:** Erwartete Entwicklung gemäss Aufgaben- und Finanzplanung 2027–2030

Die Entwicklung der Kennzahlen ist insbesondere geprägt durch die geplanten Investitionen in die Schul- und Gemeindeinfrastruktur sowie durch die laufende Werterhaltung der bestehenden Anlagen und Werke.

Die damit verbundenen höheren Abschreibungen und Finanzierungsbedürfnisse führen temporär zu einer Verschlechterung einzelner Kennzahlen. Diese Entwicklung ist im aktuellen Aufgaben- und Finanzplan berücksichtigt und finanzpolitisch nachvollziehbar.

Gleichzeitig zeigt sich, dass die operative Basis der Gemeinde weiterhin stabil bleibt. Die laufenden Ausgaben konnten insgesamt unter Kontrolle gehalten werden, während die Eigenkapitalbasis weiterhin solide ist.

Finanzpolitische Einordnung

Die Rechnung 2025 bestätigt, dass Niederwil aktuell über eine solide operative Basis verfügt. Diese bildet eine wichtige Voraussetzung, um die bevorstehenden Investitionen der kommenden Jahre bewältigen zu können.

Es zeigt sich aber auch, dass die im Finanzplan vorgesehenen Anpassungen des Steuerfusses aller Voraussicht nach notwendig sein werden.

Die detaillierten Zahlen der Jahresrechnung sowie die Erläuterungen können im Internet unter www.niederwil.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden.

Antrag

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.